

Nachwuchsmusiker in Berlin – Eine internationale Begegnung auf dem Berlin International Arts & Music Festival 2016

In Berlin hat sich eine neue Stätte der Pflege klassischer Musik etabliert – die Akademie für Künste ASK Berlin GmbH. Dazu fanden vom 11.8. bis zum 14.8.2016 Meisterkurse in den Fächern Klavier, Geige/Gitarre und klassischer Operngesang statt. Erstmals wurde das „Berlin International Arts & Music Festival 2016“ aus der Taufe gehoben, ergänzt durch mehrere Abschlusskonzerte im Kammersaal der Universität der Künste (UdK) Berlin und im Theodor-Fontane Saal der Helios-Gruppe in Bad Saarow.

Im Kammersaal der UdK boten die internationalen Opernsänger aus aller Welt (u.a. aus China, USA, Spanien) am Samstag- und Sonntagabend einen konzertanten Spaziergang durch die klassische Gesangsliteratur und präsentierten Werke von Mozart, Schubert, Schumann, Grieg, Ravel, Lehar und Tschaikowsky. Während einige Nachwuchssängerinnen aus China klassische Arien und Lieder eindrucksvoll vortrugen, präsentierten sich auch eine Reihe von internationalen jungen Talenten aus aller Welt, die im Rahmen der Berlin Opera Academy (ins Leben gerufen von Mark Sampson und Jessica Farrell) zu der Opernproduktion „Carmen“ in die Kulturhauptstadt Berlin eingeladen worden waren. Besonders zu rühren vermochte der Spanier Daniel Arnaldos durch seine einfühlsam vorgetragene Serenata von Pietro Mascagni. Die Professorinnen Li Wang und Yuanyuan Sun betreuten während des Festivals die Sänger musikalisch. Am Flügel wurden die jungen Opernsänger u.a. von dem amerikanischen Korrepetitor Will Kelley, Absolvent und Korrepetitor der berühmten Juilliard School of Music in New York, begleitet. Durch das Programm führten Herr Jianeng Lu (musikalischer Leiter des Festivals) und Herr Martin Adam (Direktor) von der ASK Berlin, sowie Herr Mark Sampson (künstlerischer Leiter) von der BOA.

Einen zweiten stimmungsvollen Höhepunkt der internationalen musikalischen Begegnung bildeten die Preisverleihung und das Preisträgerkonzert des Ersten Internationalen Pianistenpreises der ASK Berlin am 14.08. im Konferenzzentrum der Helios-Gruppe und im Theater am See in Bad Saarow, dem Sitz der Scharwenka Stiftung, mit der das Musikfestival in enger Kooperation geplant und durchgeführt wurde. Ein Besuch des Scharwenka Kulturforum mit dem Musikermuseum gehörte zum Programmablauf. Erste Preise im Klavierwettbewerb der Nachwuchspianisten - dotiert mit 500 Euro, gestiftet vom Flügel- und Klavierhersteller Niendorf - erhielten Jieying Lu, Yuman Xu, Yang Qin Richard und Jiajia Nie. Die siebenjährige Berlinerin Evelyn Schindel von der Lalafa Musikschule gewann in der Juniorengruppe(A) den 3. Preis für ihre Leistung am Flügel.

Das Komitee des Festivals um den Direktor der ASK Martin Adam, den Künstlerischen Leiter Jianeng Lu und den Projektleiter Ge Cui übernahm in enger Zusammenarbeit mit der Scharwenka Stiftung Bad Saarow die Organisation des gesamten Festivals. Als Vorsitzender der Jury fungierte der Konzertpianist und

Gründer der Kleist-Musikschule in Frankfurt/Oder, Christian Seibert. Der Präsident des Brandenburgischen Landesmusikrates, Prof. Dr. Martin Neumann, und die Vorsitzende der Scharwenka-Gesellschaft Lübeck e.V., Prof. Evelinde Trenkner-Boie, würdigten die Aktivitäten als einen gelungenen Beitrag zur Förderung der Musik als einer internationalen Sprache, die Grenzen überwindet.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder das Berlin International Music & Arts Festival geben. Dazu lädt die ASK Berlin bereits heute junge und ganz junge Musiker, die sich der klassischen Musik widmen, herzlich ein. Ob Klavier, Streich- und Blasinstrumente oder Operngesang – Die ASK Berlin freut sich über zahlreiche Bewerbungen aus aller Welt. Das Motto dazu lautet: Bewirb dich und sei mit uns im nächsten Sommer dabei!

Kontakt: info@berlin-ask.de